**Randeinfassung PAVE-EDGE**

Bitte beachten

Dies ist eine unverbindliche Ausschreibungsempfehlung der braun-steine GmbH. Bitte übernehmen Sie den Inhalt dieser Ausschreibungshilfe nicht ungeprüft in Ihr Leistungsverzeichnis!

Pos. 1

Randbefestigung PAVE-EDGE STARR

Kunststoffschiene als Randbefestigung für Pflasterbelag entsprechend den Vorgaben der ZTV-Wegebau liefern und verlegen.

Schiene auf der Schottertragschicht höhen- und fluchtgerecht verlegen und mit zugehörigen verzinkten Nägeln (4 Stück/lfm) fixieren.
Leistung einschließlich Verbinden der Einzelschienen sowie Kürzen einzelner Schienen auf Passmaß.

Produktspezifische Eigenschaften:
Produktbezeichnung: PAVE-EDGE STARR
Einzellänge: 240 cm,
Profilbreite: 115 mm
Profilhöhe: 67 mm

Nutzungskategorie: befahrbar
einschließlich verzinkter Nägel (Länge 26 cm) und Verbindungstiften

Liefernachweis: braun-steine GmbH

 Hauptstraße 5 – 7

 73340 Amstetten

**Menge \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ m EP\_\_\_\_\_\_ € / m GP\_\_\_\_\_\_ €**

Pos. 2

Randbefestigung PAVE-EDGE STARRFLEX

Biegbare Kunststoffschiene als Randbefestigung für Pflasterbelag entsprechend den Vorgaben der ZTV-Wegebau liefern und verlegen.

Schiene auf der Schottertragschicht höhengerecht in Radien und Kurven nach planerischer Vorgabe verlegen und mit zugehörigen verzinkten Nägeln (4 Stück/lfm) fixieren.
Leistung einschließlich Verbinden der Einzelschienen sowie Kürzen einzelner Schienen auf Passmaß.

Produktspezifische Eigenschaften:
Produktbezeichnung: PAVE-EDGE STARRFLEX
Einzellänge: 240 cm,
Profilbreite: 115 mm
Profilhöhe: 67 mm
Nutzungskategorie: befahrbar
einschließlich verzinkter Nägel (Länge 26 cm) und Verbindungstiften

Liefernachweis: braun-steine GmbH

 Hauptstraße 5 – 7

 73340 Amstetten

**Menge \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ m EP\_\_\_\_\_\_ € / m GP\_\_\_\_\_\_ €**

Pos. 3

Randbefestigung PAVE-EDGE LIGHT

Kunststoffschiene als Randbefestigung für Plattenbelag entsprechend den Vorgaben der ZTV-Wegebau liefern und verlegen.

Schiene auf der Splittbettung fluchtgerecht nach planerischer Vorgabe verlegen und mit zugehörigen verzinkten Nägeln (2 Stück/lfm) fixieren.
Leistung einschließlich Kürzen einzelner Schienen auf Passmaß.

Produktspezifische Eigenschaften:
Produktbezeichnung: PAVE-EDGE LIGHT
Einzellänge: 200 cm,
Profilbreite: 60 mm
Profilhöhe: 25 mm
Nutzungskategorie: begehbar
einschließlich verzinkter Nägel (Länge 26 cm)

Liefernachweis: braun-steine GmbH

 Hauptstraße 5 – 7

 73340 Amstetten

**Menge \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ m EP\_\_\_\_\_\_ € / m GP\_\_\_\_\_\_ €**

Pos. 4

Randbefestigung PAVE-EDGE LIGHTFLEX

Biegbare Kunststoffschiene als Randbefestigung für Plattenbelag entsprechend den Vorgaben der ZTV-Wegebau liefern und verlegen.

Schiene auf der Splittbettung in Radien und Kurven nach planerischer Vorgabe verlegen und mit zugehörigen verzinkten Nägeln (4 Stück/lfm) fixieren.
Leistung einschließlich Kürzen einzelner Schienen auf Passmaß.

Produktspezifische Eigenschaften:
Produktbezeichnung: PAVE-EDGE LIGHTFLEX
Einzellänge: 200 cm,
Profilbreite: 60 mm
Profilhöhe: 25 mm
Nutzungskategorie: begehbar
einschließlich verzinkter Nägel (Länge 26 cm)

Liefernachweis: braun-steine GmbH

 Hauptstraße 5 – 7

 73340 Amstetten

**Menge \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ m EP\_\_\_\_\_\_ € / m GP\_\_\_\_\_\_ €**

Pos. 5

Randbefestigung PAVE-EDGE LIGHT mit Netz

Kunststoffschiene mit Stabilisierungsnetz als Randbefestigung für Plattenbelag entsprechend den Vorgaben der ZTV-Wegebau liefern und verlegen.

Schiene auf der Splittbettung fluchtgerecht nach planerischer Vorgabe verlegen.

Mit zugehörigen verzinkten Nägeln (2 Stück/lfm) fixieren. (bei geringen Aufbauhöhen ggf. streichen)
Leistung einschließlich Kürzen einzelner Schienen auf Passmaß.

Produktspezifische Eigenschaften:
Produktbezeichnung: PAVE-EDGE LIGHT mit Netz 25 mm
Einzellänge: 200 cm,
Profilbreite: 60 mm

Netzbreite: 350 mm
Profilhöhe: 25 mm
Nutzungskategorie: begehbar
einschließlich verzinkter Nägel (Länge 26 cm) (bei geringen Aufbauhöhen ggf. streichen)

Liefernachweis: braun-steine GmbH

 Hauptstraße 5 – 7

 73340 Amstetten

**Menge \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ m EP\_\_\_\_\_\_ € / m GP\_\_\_\_\_\_ €**

Pos. 6

Randbefestigung PAVE-EDGE LIGHT mit Netz

Kunststoffschiene mit Stabilisierungsnetz als Randbefestigung für Plattenbelag entsprechend den Vorgaben der ZTV-Wegebau liefern und verlegen.

Schiene auf der Splittbettung fluchtgerecht nach planerischer Vorgabe verlegen.

Mit zugehörigen verzinkten Nägeln (2 Stück/lfm) fixieren. (bei geringen Aufbauhöhen ggf. streichen)
Leistung einschließlich Kürzen einzelner Schienen auf Passmaß.

Produktspezifische Eigenschaften:
Produktbezeichnung: PAVE-EDGE LIGHT mit Netz 15 mm
Einzellänge: 200 cm,
Profilbreite: 60 mm

Netzbreite: 350 mm
Profilhöhe: 15 mm
Nutzungskategorie: begehbar
einschließlich verzinkter Nägel (Länge 26 cm) (bei geringen Aufbauhöhen ggf. streichen)

Liefernachweis: braun-steine GmbH

 Hauptstraße 5 – 7

 73340 Amstetten

**Menge \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ m EP\_\_\_\_\_\_ € / m GP\_\_\_\_\_\_ €**

**Zusätzliche Technische Informationen für den Ausschreibenden**

**1 Hinweis zu den Vorleistungen**

Die Herstellung von Pflasterdecken setzt voraus, dass die Unterlage geeignet ist; insbesondere muss Sie ausreichend tragfähig, wasserdurchlässig sowie profilgerecht und eben sein.

Nach den ZTV Pflaster-StB wird empfohlen, für die Oberfläche der Tragschicht eine zulässige Unebenheit von max. 1,0 cm innerhalb einer 4 m langen Messstrecke bauvertraglich zu vereinbaren.

**2 Vertragliche Grundlagen**

Je nach Vergabeart sind die Teile VOB/A (DIN 1960) und /oder VOB/B (DIN 1961) sowie VOB/C (DIN 18299 ff.) im Bauvertrag zu vereinbaren.

Mit Vereinbarung der VOB/C wird auch die ATV DIN 18318 „Pflasterdecken und
Plattenbeläge – Einfassung“ Vertragsbestandteil.

**3 Zusätzliche technische Vertragsbedingungen**

Zusätzlich empfiehlt es sich, weitere anerkannte Regeln der Technik bauvertraglich zu vereinbaren.

Auf Richtlinien, Merkblätter und Hinweise kann vertragsrechtlich nur verwiesen werden. Sie sollten aber zur Darstellung der allgemein anerkannten Regeln der Technik im Vertrag aufgeführt werden. Für die vertragliche Verpflichtung von Merkblättern muss der Inhalt textlich in das Leistungsverzeichnis eingearbeitet werden.

Die ZTV sind bei Bundesbauvorhaben zwingend anzuwenden. Im Sinne einheitlicher Bauweisen sollten auch bei sonstigen Bauvorhaben alle erforderlichen ZTV der FGSV vereinbart werden. Weitergehende Regelungen einzelner Länder, Städte oder Landkreise sind zu beachten.

Die ZTV werden nur an den gekennzeichneten Stellen (Randstrich) Vertragsbestandteil. Sonstige Hinweise innerhalb der ZTV *(kursiv)* sind nach Erfordernis innerhalb der Leistungstexte ausdrücklich ergänzend zu beschreiben. Weiterhin sind durch die Länder oder Gemeinden aufgestellte zusätzliche Vertragsbedingungen zu beachten.

Nicht zutreffende oder vom Regelwerk abweichende Vereinbarungen sind durch ausdrückliche Vereinbarung auszuklammern.

Im Bauvertrag sollten nachfolgende Vorschriften und Regelwerke vereinbart werden bzw. deren Inhalt in die Leistungsbeschreibung eingearbeitet werden:

**Allgemeine Baumaßnahmen Tiefbau \*)**

**VOB Teil C "**Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)"

**ATV DIN 18299** "Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art"

**Erdarbeiten, Tragschichten, Entwässerung \*)**

**RStO 12** „Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaues von

Verkehrsflächen“, FGSV

**ATV DIN 18300** „Erdarbeiten"

**ATV DIN 18315** „Verkehrswegebauarbeiten – Oberbauschichten ohne

Bindemittel"

**ZTV E-StB 17** „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien

für Erdarbeiten im Straßenbau", Ausgabe 2017, FGSV

**ZTV SoB-StB 20** „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien

für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau",

 Ausgabe 2020, FGSV

**TL SoB-StB 20** „Technische Lieferbedingungen für Baustoffgemische und

Böden zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im

 Straßenbau", Ausgabe 2020, FGSV

**TL Gestein-StB 04** „Technische Lieferbedingungen für Gesteinskörnungen im

Straßenbau", Ausgabe 2004, Fassung 2018, FGSV

**REwS** Richtlinien für die Entwässerung von Straßen, Ausgabe 2021, FGSV

**ZTV Ew-StB 14** „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau“, Ausgabe 2014, FGSV

**ZTV A-StB 12** „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für

Aufgrabungen in Verkehrsflächen", Ausgabe 2012, FGSV

**M DBT** „DBT - Merkblatt für Dränbetontragschichten", Ausgabe 2013,

FGSV

**M VV** „Merkblatt für versickerungsfähigeVerkehrsflächen"; Ausgabe 2013, FGSV

**M SoB** „Merkblatt für Schichten ohne Bindemittel“, Ausgabe 2022, FGSV

**Pflaster- und Plattenarbeiten, Einfassungen, Rinnen \*)**

**ATV DIN 18318**  „Pflasterdecken und Plattenbeläge - Einfassungen",

 Ausgabe 2019

**TL Pflaster-StB 06/15** „Technische Lieferbedingungen für Bauprodukte zur

Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und

 Einfassungen“, Ausgabe 2006, Fassung 2015, FGSV

**ZTV Pflaster-StB 20**  "Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien

für den Bau von Pflasterdecken und Plattenbelägen",

 Ausgabe 2020, FGSV

**ZTV Wegebau** „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb des Straßenverkehrs“, Ausgabe 2022, FLL

**M FP** „Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie Einfassungen“, Ausgabe 2015, FGSV

**M FPgeb** „Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung“, Ausgabe 2018, FGSV

**M FG** „Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Großformaten“, Ausgabe 2022, FGSV

**M LP** „Merkblatt für Lärmarme Pflasterbauweisen“, Ausgabe 2019, FGSV

**M RR** „Merkblatt für Randeinfassungen und Entwässerungsrinnen“, Ausgabe 2023, FGSV

**M BEP** „Merkblatt für die Bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie Einfassungen“, Ausgabe 2022, FGSV

**RLW (DWA-A 904)** „Richtlinien für den ländlichen Wegebau“, Ausgabe 2016, DWA

**ZTV LW 16**  „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien

für den Bau ländlicher Wege“, Ausgabe 2016, FGSV

**Merkblatt** für den Bau von Busverkehrsflächen, Ausgabe 2000, FGSV

**Merkblatt** über den Rutschwiderstand von Pflasterdecken und Plattenbelägenfürden Fußgängerverkehr, Ausgabe 2020, FGSV

**Qualitätsanforderungen von Bauprodukten \*)**

**DIN EN 1338:2003**  „Pflastersteine aus Beton"

**DIN EN 1339:2003** „Platten aus Beton"

**DIN EN 1340:2003** „Bordsteine aus Beton"

**DIN 483 (2005-10)** „Bordsteine aus Beton", nationale Ergänzungsnorm zur

DIN EN1340:2003

**DIN EN 13198:2003-09** „Betonfertigteile - Straßenmöbel und

Gartengestaltungselemente"

**DIN 18507:2012** „Pflastersteine aus haufwerksporigem Beton“

**Hydroaktive Betonpflasterbeläge \*)**

**M VV** „Merkblatt für versickerungsfähigeVerkehrsflächen"; Ausgabe 2013, FGSV

**FLL Richtlinie „**Richtlinie für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen“, Ausgabe 2018, FLL

**DWA-A 138** „Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser“, Ausgabe 2005, Fassung 2006, DWA

**DWA-M 153** „Handlungsempfehlungen zum Umgang mit Regenwasser“, Ausgabe 2007, Fassung 2020, DWA

**REwS** Richtlinien für die Entwässerung von Straßen, Ausgabe 2021, FGSV

**ZTV Ew-StB** „Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau“, Ausgabe 2014, FGSV

\*) nichtzutreffende Vereinbarungen sind zu streichen

**4 Verkehrsfreigabe und Unterhalt**

Pflasterdecken und Plattenbeläge sind erst dann für den Verkehr freizugeben, wenn ihre Bettung und deren Unterlage nach dem Einschlämmen ausreichend abgetrocknet sind.

Eine maschinelle Reinigung sollte erst einsetzen, wenn sich das Fugenmaterial mit Feinanteilen derart angereichert und verfestigt hat, dass es gegen Fugenaustrag ausreichend widerstandsfähig ist. Je nach örtlicher Lage und Nutzung der Fläche können hierzu unterschiedlich lange Zeiträume erforderlich sein. Als Anhaltswert kann eine Liegedauer von mindestens einem Jahr genannt werden, in welcher auf eine maschinelle Reinigung verzichtet werden sollte. Ist dies nicht möglich oder nicht umsetzbar, sollte während dieser Zeit auf saugende Kehrgeräte verzichtet werden. Eventuell infolge Reinigung oder Verkehr ausgetragene Fugenfüllung sollte unverzüglich ergänzt werden. Es ist zweckmäßig, hierzu einen Unterhaltsvertrag abzuschließen.